

Info-Vortrag am 22. November im Kreishaus Minden:

Die Rolle der Frau im Islam und die Auswirkung auf die Arbeit mit Flüchtlingsfamilien

Mittwoch 16. November 2016 - Minden (wbn). Die ‚PRIO-Vernetzung gegen häusliche Gewalt im Kreis Minden-Lübbecke‘ (Prävention, Intervention, Opferschutz) lädt zu einem Informationsnachmittag am kommenden Dienstag, 22. November ins Mindener Kreishaus ein. Thema: „Geschlechterverhältnisse im Islam – Information über die Rolle der Frau im Islam und Auswirkungen auf die Arbeit mit Flüchtlingsfamilien vor Ort“.

Zwischen 14 und 17.30 Uhr soll das Thema Islam mit Schwerpunkt „Frauenrolle“ beleuchtet und neue Impulse für die Arbeit mit Flüchtlingsfamilien gegeben werden. Als Gast wird unter anderem der Islamwissenschaftler Dr. Ralph Ghadban erwartet.

Fortsetzung von Seite 1

Konkret geht es um Fragestellungen wie diese: Welche Glaubensrichtungen gibt es im Islam? Welche unterschiedlichen Ziele und Inhalte verfolgen diese Glaubensrichtungen? Welche Unterschiede gibt es bei den Glaubensrichtungen bezüglich Demokratieverständnis, Geschlechtsrollen und Gewalt? Welche Begründungen stellen die Glaubensrichtungen für ihre Inhalte und Ziel heraus?

Einen Einblick in die Praxis geben die Fachleute Daniela Pieper für die Jugendämter im Kreisgebiet, Mehmet Fatih Rüzgar vom Kommunalen Integrationszentrum und Elke Schmidt-Sawatzki für die Frauenunterstützenden Einrichtungen.

Muslimische Flüchtlinge besser verstehen

Info-Vortrag zur Frauenrolle im Islam am 22. November im Kreishaus Minden:

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 16. November 2016 um 13:07 Uhr

Der Hintergrund: Viele Flüchtlinge, die nach Deutschland gekommen sind, gehören dem muslimischen Glauben an. Bei den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfern in der Flüchtlingsarbeit, aber auch in anderen Facheinrichtungen, fehlt es häufig an Hintergrundinformationen, um die muslimischen Flüchtlinge besser verstehen und ihnen damit wirksamer helfen zu können.

Zur Veranstaltung sind „alle Interessierten herzlich eingeladen“, heißt es. Treffpunkt ist der Sitzungssaal des Kreishauses an der Portastraße 13. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Minden-Lübbecke, Andrea Strulik, unter der Rufnummer (0571) 807 24210 entgegen oder per E-Mail an a.strulik@minden-luebbecke.de.